



Niederschrift

Öffentlicher Teil

OEUI 03/2020/19-24

Gremium	Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur
Sitzung am:	Mittwoch, 04.03.2020
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn:18.00 Uhr

Ende:20.58 Uhr

anwesend:

Vorsitzende(r)

Frau Sandra Bleckert

Mitglieder

Herr Jan-Peter Bündig

Herr Mirko Dachroth

Frau Ruth Schaefer

Frau Manuela Münch

Herr Stefan Radach

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Robert Heinecke

Herr Jürgen Imhof

Herr Stephan Pluskat

Herr Thomas Starke

abwesend:

Frau Hjördis Schulz

Klaus Reinhard

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 22.01.2020
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 Vorstellung Projekt Carenaallee 1 - 5
- 10 Vorstellung Projekt „Seniorenwohnen Neu Birkenstein“
- 11 Ausgleichsmaßnahmen Amazone

- 12** Stand Verhandlungen mit den Kommunen der Region über den Bau und die
Betreibung einer interkommunalen Schwimmhalle
- 13** Verfügbarkeit von Flächen für den Bau von Spielplätzen
- 14** Informationen über das Ortsentwicklungskonzept
- 15** Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 23.03.2020
- 15.1** Beschlussvorlagen
- 15.1.1** AN 010/2019/19-24 Aufhebung Denkmalschutzsatzung
- 15.1.2** AN 039/2020/19-24 Antrag auf Kauf von Grundstücke für den Bau des Radweges vom
Ortsausgang Münchehofe bis zur B1
- 15.1.3** AN 40/2020/19-24 Aufhebung DS 287/17 „Entbehrlichkeit eines Grundstückes in der
Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstücke 1557 und 1558“ und DS 372/18“Verkauf des
Grundstücks in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstücke 157,158“
- 15.1.4** DS 060/2019/19-24 Abwägung und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan
„Rennbahnallee 83“
- 15.1.5** DS 073/2020/19-24 Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Frühzeitige
Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange für den
Bebauungsplan „Wohnen am Haussee“

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 22.01.2020

Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen

5 Mitteilungen der Verwaltung

Frühjahrsputz am
28.03.2020

6 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

keine

7 Einwohnerfragestunde

Herr Borm Gibt es Veränderungssperren über Grundstücke in Hoppegarten?
Warum will der Ortsbeirat Dahlwitz Hoppegarten keine Diskussionen zum
Ortsentwicklungskonzept? Siehe Protokoll

Herr Radach Missverständnis, im Ortsbeirat wird darüber diskutiert, sie Verkehrskonzept

Frau Habicht / Herr Domröse
Investor Hönow Am Haussee beplant Gemeindeland, Zufahrt ist einspurig
Wieviel Personen sollen dort wohnen?
Die Zufahrt zur Straße ist schon jetzt durch Müllauto nicht befahrbar

Es bestehen Probleme mit Regenwasser, es läuft von den Feldern und setzt Grundstücke unter Wasser
Warum gilt hier nicht die 50 m von Ufergrenze wie bei anderen Anwohnern?
Bauen ja, aber nicht in diesem Ausmaß
Trinkwasserdruck reicht schon jetzt im Sommer nicht aus, wie soll es werden?

Herr Hannemann

Was bedeuten die Markierungen an der Landsberger Allee (ehem. geplantes Gewerbegebiet)

Herr Siebert Verwaltung wird es prüfen, Anfrage UNB

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Pluskat Doppelbeschilderung Tempo 30 Zone Köpenicker Straße

Kaiserbahnhof Idee Verpachtung klappt nicht, sollte für Gemeinwohl genutzt

Werden, Heimatstube und für Veranstaltungen, Parkett ist feucht geworden, ist es schon abgenommen?

Gibt es eine Entscheidung zum Kreisverkehr Köpenicker Allee vom Land?

Herr Siebert wird geprüft

9 Vorstellung Projekt Carenaallee 1 - 5

Power Point Vorstellung Siehe Bauausschuss Herr Isa

Baurecht besteht mit B Plan aus den 90er Jahren, Mischgebiet

Wohngebiet mit Gewerbe (EDEKA Markt), Kita und Seniorenpflegeheim

Im Kern soll nur geringer Fahrzeugverkehr sein. Regenwasserrückhaltung auf

Gründächern, Beheizung mittels Erdwärme, für Spitzenbedarf Gas

Blockheizkraftwerk, Niedrigenergiehäuser werden errichtet

Herr Pluskat Wieviel m2 Wohnfläche?

Investor 20% Gewerbe und 80% Wohnfläche, 28.000 m2 Geschossfläche Wohnen, ca. 280 WE

Frau Schaefer gefällt der Entwurf, aber einkaufsmäßig ist Hoppegarten überversorgt

Investor EDEKA Markt muss nicht sein

Herr Hannemann Wo sind Spielplätze und Parkplätze

Investor kommen in Detailplanung, Pflegeheim braucht nur 14 Stellplätze,

2,3 Bewohner pro WE so dass ca. 650 Bewohner dort sein werden

Herr Pluskat Entstehen Miet- oder Eigentumswohnungen?

Investor alles Mietwohnungen, auch zum Teil sind Sozialwohnungen möglich

Herr Bündig sieht Verkehrsprobleme auf dem Neuen Hönower Weg

Investor Ampeloptimierungen durch Verkehrsplaner

Herr Bündig bittet um Unterstützung bei der Umsetzung des Tunnelprojektes am Bahnhof Birkenstein

Herr Dachroth kann die Gemeinde Wünsche bezüglich Wohnungsgrößen mit einbringen?

Herr Pluskat gefällt der neue B Plan besser als der aus den 90 er Jahren

Vorstellung Projekt „Seniorenwohnen Neu Birkenstein

10

Herr Beck Herr Kling Vorstellung Power Point

Neben Kita direkt an Hönower Weg, 3 Flurstücke,

Frau Herrmann Wieviel PKW Stellplätze sind vorgesehen?

Investor 24 Stellplätze, Gebäude sollen 3 – 4 geschossig werden, abgestaffelt zur

Eigenheimsiedlung, günstig S Bahn Nähe und Einkauf

Herr Heinecke Wieviel Bewohner sind geplant?

Investor 7.000 m2 BWF, ca. 120 – 130 Bewohner

Frau Schaefer fehlt jegliche Erfahrung bezüglich Bau einer Bahnunterführung, daher sollte das

Haus nicht so dicht am Hönower Weg gebaut werden.
Herr Siebert Das Land wird im Verfahren mit eingebunden

11 Ausgleichsmaßnahmen AMAZON

Errichtung eines Feuchtbiotop's am rechten Randgraben, Süßer Grund
NABU unterstützt dies, UNP prüft noch, ob andere Möglichkeiten bestehen
Herr Bündig sieht dies zweifelhaft an, da die Baumaßnahme in Dahlwitz ist
Frau Herrmann sieht dies auch so, Erpetal kann NABU machen, es sollten Bäume
an der Wiesenstr. / Neuer Hönower Weg gepflanzt werden, Frischluftzufuhr zum
Dorfkern

Herr Hager es geht um die ökol. Zweckmäßigkeit, auf dem Grundstück war ein
Biotop

Herr Pluskat Die Ausgleichsmaßnahmen sollten alle in Heidemühle auf dem
ehemaligen LPG Gelände erfolgen, auch von TESLA, Das Grundstück muss dafür
nicht gekauft werden

Frau Schaefer Der Eigentümer hat das Sagen auf seinem Grundstück, aber für die
Renaturierung der Erpae wäre es doch sinnvoll?

Herr Siebert es geht um die gemeintliche Entwicklung, da geht es nicht darum,
irgend wo Bäume zu pflanzen

Herr Pluskat das LPG Gelände ist die optimale Ausgleichsfläche für TESLA in
Grünheide, es geht um Renaturierung und nicht um Bäume an einer Landesstraße

Frau Bleckert es sollten Amphibien dort angesiedelt werden wie geplant

Herr Dachroth sieht die Lichtverschmutzung nachts durch AMAZON seine
blendende Beleuchtung

Herr Siebert hat in Kürze ein Gespräch mit AMAZON

12 Stand Verhandlungen mit den Kommunen der Region über den Bau und die Betreibung einer interkommunalen Schwimmhalle

Herr Siebert Neuenhagen, Hoppegarten, Schöneiche, und Petershagen/Eggersdorf
sind dabei, Rüdersdorf ist raus und Altlandsberg überlegt noch

Verfügbarkeit von Flächen für den Bau von Spielplätzen

13 Frau Bleckert berichtet aus dem JKBS Ausschuss

Standorte An der Feuerwehr in Hönow, Birkenplatz in Hönow Spielplatz an der
Waldpromenade in Waldesruh erweitern, Dahlwitz gegenüber vom Friedhof
Herr Siebert gegenüber vom Friedhof gibt es ein Problem, da nach

Flächennutzungsplan dies als Parkanlage ausgewiesen ist

Frau Herrmann der Spielplatz mit Bolzplatz sollte oben am Neuen Hönower Weg
errichtet werden und am Friedhof den Park lassen

Herr Dachroth wir sollten in der nächsten Sitzung darüber reden, wenn die
Verwaltung die Möglichkeit am Neuen Hönower Weg größtmäßig geprüft hat

14 Information über das Ortsentwicklungskonzept
Frau Bleckert konnte für die Durchführung der Bürger Work Shops Herrn Schaller
aus Rüdersdorf gewinnen, er hat Erfahrung dabei sie schlägt vor am 20.04.2020
eine Podiumsdiskussion durchzuführen und die Work Shops später durchzuführen
Herr Dachroth möchte die Work Shops schon am 31.03, 01.04. und 02.04.2020
durchführen

Herr Bündig warnt vor Bürgerworkshops, er hat Erfahrungen aus dem Wahlkampf,
das kann schief gehen

Frau Schaefer unterstützt Herr Bündig, es kommen nicht umsetzbare Wunschlisten
zustande

Herr Dachroth möchte ein Gefühl haben, wo die Bürgerwünsche hin gehen

Frau Herrmann solche Befragungen haben wir schon mal im Zusammenhang mit
der Sportkonzeption gemacht

Herr Siebert sieht es als wichtig an zuzuhören, was die Bürger möchten, er berichtet
von der Sondersitzung des Ortsbeirats Hönow, ca. 50 interessierte Bürger

Abstimmung Workshops vor oder nach Podiumsdiskussion

Mehrheitlich sollen die Workshops erst nach der Podiumsdiskussion stattfinden

Pause von 19.45 – 20.00 Uhr

Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 23.03.2020

Drucksachen

AN 010/2019/19-24 Aufhebung Denkmalschutzsatzung

Einreicher nicht anwesend

15 Herr Siebert verliert Beschlussvorschlag, er will ihn nicht aufheben, aber er muss
15.1 angepasst werden

15.1.1 Herr Dachroth ist überfordert, kann den Sachverhalt nicht nachvollziehen und nicht verstehen

Herr Pluskat redet nicht für die Rennbahn, sondern nur über den Dorfkern, die Anwohner haben ein Problem, wenn zu viel vorgeschrieben wird, Ziegelfarbe, Firsthöhe..., wenn man im Amt nachfragt kommen Auflagen, nur die Einzeldenkmale sollten geschützt werden ,

Frau Herrmann findet, dass die Satzung bestehen bleiben sollte

Frau Bleckert beantragt Rederecht für Frau Fritsche, einstimmig erteilt

Frau Fritsche unser Dorfkern ist eine typisch Brandenburger Mischung, die Denkmalschutzsatzung ist die einzigste Möglichkeit Bebauungen zu steuern, sie warnt vor der Aufhebung

Frau Schaefer findet die Satzung aus den 90er Jahren nicht ganz glücklich gefertigt, aber ohne diese wird die GV bei der >Gestaltung nicht einbezogen

Herr Toleikis es fehlt eine Gestaltungssatzung

Herr Hager Die Denkmalschutzsatzung ist eine Gestaltungssatzung

Frau Fritsche Diese Satzung wurde damals durch eine Förderung beauftragt und erarbeitet

Abstimmung: 5 x nein, 1 Enthaltung, einstimmig abgelehnt

AN 039/2020/19-24 Antrag auf Kauf von Grundstücke für den Bau des Radweges vom Ortsausgang Münchehofe bis zur B1

Frau Schaefer Grundstücke müssen erworben werden

Herr Dachroth ist sich inhaltlich einig, der Kauf der Grundstücke ist erforderlich

15.1.2 Herr Siebert Es läuft ein Planfeststellungsverfahren für den Radweg an der B1 von Hoppegarten bis zur Autobahn, er wird sich mit dem Landesbetrieb abstimmen
Die Gemarkungsgrenzen verlaufen etwas verrückt

Frau Herrmann nur ein Radweg? Was ist mit den Fußgängern und Pferde?

Abstimmung: 4 x ja, 2 x Enthaltung, einstimmig angenommen

AN 40/2020/19-24 Aufhebung DS 287/17 „Entbehrlichkeit eines Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstücke 1557 und 1558“ und DS 372/18“Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstücke 157,158“

15.1.3 Herr Dachroth begründet seinen Antrag als Einreicher mit Bedarf der Schule für Fahrradständer,.....

Herr Radach hat mit der Schulleiterin gesprochen, Fahrradstellplätze sind genug, nur der Schulhof ist zu klein, außerdem muss klar sein, in welcher Höhe Kosten des Investors auf uns zu kommen

Herr Dachroth die Anwohner wehren uns dankbar, wenn dort eine Grünanlage entstehen würde

Herr Siebert es ist die Frage, ob wir Anlagevermögen liquidieren wollen, wir sollten

uns Zeit nehmen, um darüber zu entscheiden

Abstimmung 2 x ja, 2 x nein, 1 x Enthaltung abgelehnt

- 15.1.4 DS 060/2019/19-24 Abwägung und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Rennbahnallee 83“
Herr Siebert es fehlen noch Unterlagen aus der Verwaltung, dafür entschuldigt er sich, zur GV werden aber diese vorliegen
Herr Dachroth Wieviel Wieviel WE und wieviel Wohnfläche umfasst das Vorhaben, es ist kein Spielplatz erkennbar?
Herr Hager steht alles im Text, entsprechend Satzung kommt ein Spielplatz

Abstimmung: 5 x ja, 1 x Enthaltung, einstimmig angenommen

- 15.1.5 **DS 073/2020/19-24 Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange für den Bebauungsplan „Wohnen am Haussee**
Herr Radach wurde das Gemeindegrundstück mit überplant?
Herr Siebert nur die Zuwegung und der Uferstreifen ist Gemeindeeigentum
Herr Hannemann bezieht sich auf den Flächennutzungsplan, wann wurde durch die GV beschlossen, dass unser Grundstück mit überplant wird?
Herr Hager die Überplanung öffentlicher Bereiche ist üblich
Frau Schaefer warum werden die 50 m Uferabstand nicht eingehalten?
Frau Bleckert beantragt Rederecht für Anwohner und Investor, einstimmig erteilt
Frau Habicht auf dem Grundstück sind keine Stellplätze ausgewiesen, die Bewohnerzahl wird nicht benannt
Investor ist kein vereinfachtes Verfahren, die Reduktion erforderte die Einbeziehung der benachbarten Grundstücke im B Plan
Das Ufer bleibt öffentlich erhalten, die Baulinie und Baufelder sind im B Plan Verfahren ausgewiesen, die Anzahl der Bewohner und Stellplätze werden in nächster Planungsphase benannt, 4 Wohneinheiten sind vorgesehen, 4 Einzelhäuser mit max. 8 WE
Herr Arndt 4 Einfamilienhäuser oder Einzelhäuser?
Investor will sich noch nicht festlegen, max. 8 WE
Frau Bleckert beantragt Rederecht für Herrn Köppen, einstimmig erteilt
Herr Köppen bei Regen ist das Grundstück der tiefste Punkt und steht unter Wasser, wenn das bebaut wird saufen alle umliegenden Grundstücke ab
Investor das wird im Verfahren geklärt

Abstimmung: 1 x Ja, 5 x nein, mehrheitlich abgelehnt

gez. Sandra Bleckert
Vorsitzende
Ausschuss für Ortsentwicklung,
Umwelt und Infrastruktur v

gez. Stefan Radach
Protokoll

